

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2005)
Heft: 56

Rubrik: Frisch ab Presse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frisch ab Presse

Gleich zwei neue Bücher sind in der Redaktion eingetroffen; beides Werke, die unsere Aufmerksamkeit verdienen. Geschrieben von bekannten Autoren der Nutzfahrzeugszene und -geschichte, behandeln sie zwangsläufig auch Saurer-Fahrzeuge.

Das erste kommt aus der Feder von *Jürg Biegger*, trägt den Titel **1906 – 2006 – Schweizer Postautos im Wandel**, erschienen im Verlag Biegger, kostet Fr. 72.- und kann in Buchhandlungen, beim Verlag oder bei uns im Museum bezogen werden. Jürg Biegger muss wohl kaum mehr vorgestellt werden, auch das Thema an sich ist unseren Lesern wohl bekannt. Jürg Biegger hat sich die Aufgabe gestellt, 100 Jahre Postauto von Post und Postautohaltern komprimiert darzustellen und auch zu illustrieren. Er hat die Aufgabe vorzüglich gelöst. Die Bilder sind prima, teilweise mindestens dem Rezensenten noch unbekannt, auch wenn weite Teile der Geschichte schon in verschiedenen Büchern dargelegt wurden. Sorgfältige Recherchen, aber auch Text- und Bildnachweise ergänzen das Buch. Für Saurer- und Berna-Freunde ist das Werk ein Leckerbissen, sind doch alle Typen und Aufmachungen von „unseren“ Fahrzeugen enthalten. 3DUK, 5DUK und die RH's haben eigene Kapitel erhalten. Auch wenn wir es manchmal nicht wahrhaben wollen, auch nach 1983 wurden ganz anständige Fahrzeuge gebaut, so sind halt auch NAW, Neoplan und Citaro aufgeführt. Mein Tipp: Ein Weihnachtsgeschenk!

Das zweite, gewichtigere Werk hat *Markus Hofmann* geschrieben, oder besser gesagt, recherchiert. Nach den fundamentalen Werken „Fahrzeuge der Schweizer Armee“ und „Fahrzeuge der Schweizer Autobusbetriebe“ hat er sich diesmal „**Fahrzeuge der Schweizer Feuerwehren**“ vorgenommen. Von der ersten, noch bestens erhaltenen Dampfautomobil-spritze aus Basel bis zu den modernsten Einsatzfahrzeugen ist alles dokumentiert, fein säuberlich nach

Ersteinsatzjahr gegliedert. Ein einzigartiger Überblick über hundert Jahre Technik. Wenn man selbst (wie der Rezensent) mehr als die Hälfte des Berichtszeitraums erlebt hat, kommen einem viele Fahrzeuge, oder mindestens die Typen sehr bekannt vor – allerdings die Dampfspritze von Basel habe ich nie live erlebt, sooo alt bin ich nun doch wieder nicht ;-)

Hofmann hat nicht nur Daten gesammelt und zusammengestellt (jedes Fahrzeug mit allem Wichtigen, wie Ausrüstung, Marke, Jahrgang, Leistungen usw.), nein, er hat auch ein einzigartiges Archiv von Fahrzeugen im Einsatz publiziert. Fast bei jedem Fahrzeug ist ein Einsatz- oder mindestens ein Übungsschnappschuss (meist in Farbe) dabei. Man muss nicht angefressener Feuerwehrler sein, um das interessant zu finden. Sehr sorgfältige Aufmachung, gefälliger Design, grosses Format, 320 Seiten, 700 Abbildungen, erschienen im Verlag Hofmann, kostet Fr. 97.- und kann in Buchhandlungen, beim Verlag des Verfassers oder bei uns im Museum bezogen werden. Auch hier ist nicht verwunderlich, dass Saurerfahrzeuge einen breiten Raum einnehmen. Da sich die Feuerwehren aber immerfort mit dem neuesten Material eindecken müssen / dürfen, hat Mercedes in Anzahl Nennungen Saurer bereits überholt. Sei's drum! Der Vollständigkeits-Check wurde anhand unseres Museumsbestands gemacht; sowohl die ADL Tigerberg als auch die Herisau 71 sind im Buch, natürlich auch die VHS ADL 1913, die 1914 in den Einsatz kam. Einziger Wermutstropfen für den Rezensenten: Ich hätte gerne gelesen, ob die Fahrzeuge noch existieren, und wo sie stationiert sind. Trotz dieses kleinen Schönheitsfehlers: ein (ge-)wichtiges Weihnachtsgeschenk!

(Bericht rb, Bild Biegger)



Bild 1: Aus dem Buch von Jürg Biegger: Saurer L4C CT2D Alpenwagen IIIa (1954) und Saurer 3DUK D1KU Omnibus von 1973